

## Veranstaltungstermin

Mittwoch, 03. Mai 2023,  
09:00-16:30 Uhr

## Veranstaltungsort

Kardinal-Frings-Straße 1-3  
Maternushaus | 50668 Köln

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

max. 300

## Teilnehmerbeitrag

15,00 € inkl. Mittagessen/Pausenkaffee

## Anmeldung und Information

bis zum 22.03.2023

an den Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum  
Köln e.V. ausschließlich online über Caritascampus  
unter Link:

[Diözesantag Hospiz \(caritas-campus.de\)](https://www.caritas-campus.de)



*NICHT WEIL ES SCHWER IST,  
WAGEN WIR ES NICHT,  
SONDERN WEIL WIR  
ES NICHT WAGEN,  
IST ES SCHWER.*

*SENECA*

Veranstalter  
Msgr. Rainer Hintzen

 ERZBISTUM KÖLN

Erzbistum Köln | Generalvikariat  
Hauptabteilung Seelsorge  
Abteilung Seelsorge im Sozial-  
und Gesundheitswesen  
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Telefon 0221 1642 1549  
Telefax 0221 1642 1556  
[www.hospizseelsorge-koeln.de](http://www.hospizseelsorge-koeln.de)



In Kooperation mit dem  
Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e.V.  
Bereich Gesundheits-, Alten-  
und Behindertenhilfe  
Abteilung Altenhilfe  
Georgstraße 7 | 50676 Köln

Bild: ©ulleo / Pixabay.com  
In: Pfarrbriefservice

 ERZBISTUM KÖLN



Diözesan-  
Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e.V.



## DIÖZESANTAG HOSPIZ

für haupt-, neben- und ehrenamtlich  
Engagierte in der Hospizarbeit

**03. Mai 2023**

Kardinal-Frings-Straße 1-3  
Maternushaus | 50668 Köln

## „IN LIEBE (LOS)LASSEN“

– BEGLEITUNG IN KRANKHEIT,  
STERBEN UND TRAUER GESTALTEN

Eine der wesentlichen Aufgaben der hospizlichen Begleitung besteht darin, Menschen zu ermutigen, zu befähigen, zu begleiten, „loszulassen“ oder auch auszuhalten, dass dies nicht (so) gelingt.

Auch für Begleitende selbst ist diese Aufgabe oftmals eine Herausforderung. Es gilt, nicht nur von den zu Begleitenden und deren Zugehörigen, sondern manchmal auch von eigenen Vorstellungen eines „guten Sterbens“ Abschied zu nehmen.

In einem Mix aus Vortrags-Impulsen, Erfahrungsberichten und Austausch stehen beim diesjährigen Diözesantag Hospiz die verschiedenen Facetten des „Loslassens“ im Mittelpunkt.

### Tagesprogramm

09:00-09:15 Uhr	Ankommen, Begrüßung
09:15-10:45 Uhr	<b>„In Liebe lassen“ Perspektiven der hospizlichen Begleitung von Menschen mit Demenz</b> Impulsvortrag und Austausch <i>Barbara Klee-Reiter</i>
10.50-11.00 Uhr	<b>Musikalisches Zwischenfazit</b> <i>Klaus Renzel</i>
11:00-11:30 Uhr	Pause/ Büchertisch

### Tagesprogramm (Forts.)

11:30-13:00 Uhr	<b>Von der Schwierigkeit des Loslassen für An-/Zugehörige, Betreuer:innen sowie Aspekte des neuen Betreuungsrechtes</b> Theaterrollenspiel mit Schauspielpatient:innen und Talk-Runde <i>Nina Ahrend, Sr. Manuela Conrad, Eva Senner, Paul Pape-Senner</i> Moderation: <i>Ulrich Fink</i>
13:00-14.00 Uhr	Mittagspause/Büchertisch
14:00-14:10 Uhr	<b>Musikalisches Zwischenfazit</b> <i>Klaus Renzel</i>
14:10-15:00 Uhr	<b>Reflexionen aus der Hospiz-Praxis</b> Gespräch <i>Kerstin Artz-Müskens, Barbara Wissen</i> Moderation: <i>Dr. Andrea Schaeffer</i>
15:00-15:30 Uhr	Kaffeepause/ Büchertisch
15:30-16:00 Uhr	<b>„In Liebe lassen“</b> Gespräch zu Ausschnitten des gleichnamigen Films Moderation: <i>Ulrich Fink</i>
16:00-16:30 Uhr	<b>Musikalische Zusammenfassung</b> <i>Klaus Renzel</i>

### Referentinnen und Referenten

#### Nina Ahrend

Rechtsanwältin, Berufsbetreuerin, Kanzlei Ahrend, Köln

#### Kerstin Artz-Müskens

Hospizleitung des Caritas-Hospizes Garath, Caritasverband Düsseldorf e.V

#### Sr. Manuela Conrad

Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes des Caritasverbandes Düsseldorf e.V., Gesprächsbegleiterin für „Behandlung im Voraus planen“

#### Barbara Klee-Reiter

Trainerin, Coachin, Supervisorin und Autorin im Bereich Palliative Care und der Begleitung von Menschen mit Demenz

#### Paul Pape Senner

Schauspiel-Patient, Universitätskliniken Düsseldorf

#### Klaus Renzel

Musik und Visual Comedy, Köln

#### Eva Senner

Schauspiel-Patientin, Universitätskliniken Düsseldorf

#### Barbara Wissen

Hospizleitung des Hospizes „Johannes Nepomuk“ Longgerich, Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

### Leitung

#### Ulrich Fink, P.R.

Diözesanbeauftragter für Hospizseelsorge im Erzbistum Köln

#### Dr. Andrea Schaeffer

Referentin für Hospizarbeit und Palliativversorgung  
Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.